

Am Vormittag des 13. Jänner 2018 fand im Feuerwehrhaus Kottingbrunn der Atemschutz-Leistungstest für Geräteträger statt. Ziel dieser Übung war es den jährlich vorgeschriebenen Leistungstest für Atemschutzgeräteträger durchzuführen. Mit dem, neben der ärtzlichen Tauglichkeitsuntersuchung, welche alle 5 Jahre absolviert werden muss, die Fitness und Gesundheit der Feuerwehrmitglieder überprüft wird. Dieser muss einmal jährlich vor dem Kommandanten und dem Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst absolviert werden.

Vom niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband aus, stehen 3 Testmodi zur Auswahl. Ein Lauftest, ein Fahrradtest und ein sogenannter "Finnentest". Die Feuerwehr Kottingbrunn hat sich für den Finnentest entschieden. Hierbei müssen die Atemschutzgeräteträger in voller Einsatzbekleidung plus angelegtem Atemschutzgerät und Maske verschiedenen Stationen in einer vorgegebenen Zeit absolvieren.

Der Ablauf sieht wie folgt aus:

- 100 Meter gehen mit und ohne 2, je 16 kg schweren, Kanister in maximal 4 Minuten
- Stiegen steigen, insgesamt 180 Stufen (90 hinauf, 90 hinunter) in maximal 3:30 Minuten
- Hämmern eines ca. 50 kg schweren Reifens mit einem 6 kg Hammer in maximal 2 Minuten
- Übersteigen und Unterkriechen von Hindernissen in maximal 3 Minuten
- Rollen eines 15 Meter langen C-Druckschlauches in maximal 2 Minuten

Alle Stationen müssen unter 14,5 Minuten mit einer Flaschenfüllung an Luft gemeistert werden.

{gallery}/2018/Uebungen/Finnentest{/gallery}